

DESIGN PUR AUF ALLEN EBENEN

VON PIETRO TRISCARI

Eine Marke, ein Unternehmen oder eine Organisation ist heute ohne ein Corporate Design nicht mehr vorstellbar. Welche Assoziationen solch ein Corporate Design beim Betrachter hervorruft, wird durch Farben, Formen, Bilder und typographische Elemente bestimmt.

Fast jeder wird bei einer länglichen, goldenen Packung mit rot-weißer Schrift im Süßwarenregal an einen bestimmten Schokoekesriegel denken. Gold steht für Wärme und Lebenskraft, weiß für Reinheit und rot als stärkste Farbe wirkt unter anderem appetitanregend. Da es sich um eine Süßigkeit handelt, ist der eingesetzte Schrifttyp eher rund und verspielt statt sachlich und streng; ein Pharmaunternehmen wird erwartungsgemäß keinen ähnlichen Schrifttyp verwenden.

Die Entwicklung eines Designs ist aufwendig und basiert auf umfassenden, professionellen Kenntnissen grafischer Gestaltung. Es bedarf der inten-

siven inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Produkt und den Adressaten. Ein immenses Wissen über Layout-Grammatik und Layout-Heuristiken ist sowohl für die handwerkliche als auch die softwaregestützte Erstellung unabdingbar.

Einmal entwickelt und definiert, besteht die Herausforderung darin, das Corporate Design beziehungsweise die Corporate Identity konsequent in allen Medien und Organisationsabteilungen eines Unternehmens oder einer Organisation umzusetzen, eventuell auch in mehreren Ländern oder sogar weltweit.

Im kollaborativen Zusammenspiel verschiedener Instanzen in Unternehmen und Organisationen helfen softwarebasierte Lösungen, das Brand-Management effizient, kostengünstig und fehlerminimiert durchzuführen.

Web-to-Print-Systeme werden dabei als Komponente oder singulär eingesetzt. Sie vereinen einen Teil des Kurationsprozesses über die Indivi-

dualisierung bis hin zur Produktion. Klassische Printmedien werden kosteneffizient für die Weiterverwendung in Crossmedia-Kanäle transformiert. Professionelle Layoutvorlagen werden darin zur Bearbeitung durch Nicht-Grafiker bereitgestellt.

Die softwarebasierte Lösung muss vielfältige Aspekte und Anforderungen meistern: Für verantwortliche Anwender ohne spezifische Design-Vorkenntnisse muss sie nach einer kurzen Einführung selbständig ausführbar sein. Die Kreativzeugnisse des Designs sollten bei maximaler Flexibilität CD-gerecht bearbeitet werden können.

Auf diese Anforderungen reagiert der Markt mit unterschiedlichen Produktlösungen. Es werden Produkte angeboten, die das Design komplexitätsreduziert, fast schon holzschnittartig zur (Weiter-)Bearbeitung einstellen. Oder aber es wird versucht, die Funktionalitäten professioneller Layoutprogramme 1:1 webbasiert umzusetzen.

Die Problematik dieser beiden

Ansätze ist offensichtlich. Unweigerlich dominiert die Software den Design- und Layoutbereich: Ihr Corporate Design – Ihre Visitenkarte büßt an Wiedererkennungswert ein. Das Design wird oft nur sehr schematisch, teilweise auch partiell übertragen und geradezu in die Datenbanken hineingequetscht. Demnach existieren in diesen Systemen mitunter nur schlechte Kopien der ursprünglichen Varianten. Ohne die Möglichkeit, den Transformationsprozess einer Vorlage gezielt zu steuern, ist sie starr und fest in dem System verankert. Die so generierte Vorlage kann auch nicht mehr zurückprogrammiert werden. Auf dieser rein technischen Ebene wird das Design schnell verwässert; die Vorlage verliert an Attraktivität und Durchsetzungskraft. Auch die Akzeptanz in der Anwendung sinkt. Mitunter wird deshalb wieder zum klassischen Produktionsweg über einen Grafiker zurückgekehrt, was mit zusätzlichen Kosten und Effizienzverlust verbunden ist.

Unsere Vision, dass hochwertig erstelltes Design für jeden zu bearbeiten ist, entspricht einer Demokratisierung in der Verbreitung von Markenbotschaften und Inhalten. In unserem interdisziplinären Team haben Designer, Softwareentwickler und Publishing-Experten der ersten Stunde mit ci-book™ ZOONA ein Tool entwickelt, das erstklassiges Design mit erstklassiger Software-Technologie verbindet.

Die einfache Bearbeitung hochkomplexer Vorlagen mit einem außergewöhnlichen Regelwerk stellt sicher, dass die jeder Vorlage inhärente Layout-Grammatik in ihrer Einmaligkeit und Einzigartigkeit softwarebasiert

weitergeführt werden kann. ci-book™ nutzt den Industriestandard des InDesign-Servers als Komponente für die Render-Engine, die wiederum die Steuerung des InDesign-Servers festlegt. Damit stellen wir unseren Kunden ein universell gültiges Regelwerk für alle Vorlagen zur Verfügung. Das Regelwerk übernimmt sich wiederholende Aufgaben und der Anwender kann damit nicht nur in Sekundenbruchteilen hochkomplexe Vorlagen strukturieren, sondern die Anwendung auch um Regeln für die weitere Bearbeitung anreichern.

In ihrer Qualität unterscheiden sich die so generierten Vorlagen nicht von denen eines Grafikdesigners. Die Regeln verändern die ursprüngliche Struktur der Vorlage nicht, sondern ermöglichen erst die gewünschte Flexibilität. Durch die Entkoppelung von Regelwerk und Layout, lassen sich dem Layout weitere Regeln auch nachträglich zufügen. Erfolgreiche Regeln können für neue Layouts und Vorlagen wiederverwendet werden (Generisches Regelwerk). Durch den ständigen Import von Kundenvorlagen in unsere ci-book™ Web-to-Print-Plattform erweitert sich die Basis der hinterlegten Regelwerke stündlich. Somit profitieren immer alle Kunden von global eingesetzten Regelwerken, so etwa bei der automatischen Formatierung der Textgröße bei wachsenden Textinhalten und proportional skalierbarem Layout.

Von den Anwendern werden die Vorlagen im WYSIWYG-Modus in Echtzeit bearbeitet. Die Ergebnisse können in spezifisch vordefinierten Druckeigenschaften (Joboptions) wie zum Beispiel Druckverfahren, Papier-

sorte, Farbigkeit etc. ausgegeben und an die gewünschte Druckerei gesendet werden. Eine ausgeklügelte Rechte- und Rollenverwaltung ermöglicht eine feingranulare, zielgruppenspezifische Ansprache und Einbeziehung aller Projektbeteiligten. In den Workflows lassen sich vielfältigste Arbeitsformen und Organisationsmodelle flexibel softwareseitig abbilden.

Anwendung und Design bringen wir in unserer Web-to-Print-Lösung ci-book™ ZOONA gleichberechtigt zusammen. Im Dialog mit Kunden, Interessenten und Designern nehmen wir deren Bedürfnisse und Anforderungen auf und entwickeln beständig neue (Modul-)Lösungen und Verbesserungen.

In welchem Rahmen ci-book™ auch eingesetzt wird: Als eigenständiges Webprojekt, eingebunden in eine (bestehende) Brandplattform, als Bestandteil eines Online-Shops – ci-book™ passt in jede Nische.

SOFTWAREHERSTELLER

ci-book™ creative cloud Lösung: automatisiert Publishing Prozesse und garantiert 100% Corporate Identity. Im Einsatz bei Daimler, Absolut Vodka, Viessmann, Engel & Völkers u.v.a.

d-serv GmbH
Pietro Triscari
pt@d-serv.de
www.ci-book.de

